

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2011 hat schon viele in Atem gehalten. Informationen verbreiten sich dank des Internets rasend schnell. Natur- und menschengemachte Katastrophen haben nicht nur furchtbare Auswirkungen vor Ort, sondern zeigen auch schnell Auswirkungen auf weltweiten Märkte. Wir erleben das hautnah an aktuellen Ereignissen aus der Innen- und Außenpolitik.

Um Unternehmen steuern zu können, ist es heutzutage „enorm wichtig, sich laufend mit Zukunftsfragen zu beschäftigen. Die notwendigen Managemententscheidungen müssen zukunfts- und nicht vergangenheitsorientiert sein“, so ein Kunde von uns. Eine bessere und effizientere Planung, eine Überprüfung der Zukunftsfähigkeit Ihrer BI-Systeme und neue Wege zur Unternehmensbewertung sind gerade in turbulenten Zeiten nicht nur wichtig, sondern eine echte Notwendigkeit geworden.

Erfahren Sie heute

- [was Sie bei der integrierten Unternehmensplanung auf Basis einer SAP BW-Architektur berücksichtigen sollten \(Teil 3\)](#),
- [wie Sie die Zukunftsfähigkeit Ihrer BI-Systeme erhalten und](#)
- [ob es durch eine prozess- und kennzahlengestützte Unternehmensbeurteilung Wege aus der Kreditklemme gibt \(Teil 1\)](#).

Ihre Braincourt Geschäftsleitung

PS: Wir werden Sie auch dieses Jahr wieder 4-mal mit wertvollen Informationen und Tipps für Ihr Business versorgen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Feedback zu unserem Newsletter.

25. März 2011



Osterkalender Verlosung

Twittern Sie Ihren besten Osterspruch für Braincourt und gewinnen Sie einen Lindt-Schokoladen-Osterkalender. Dieses Jahr ist Ostern am 24. April! **mehr**

Kunden über Braincourt

„... Managemententscheidungen müssen zukunfts- und nicht vergangenheitsorientiert ausgerichtet sein. Die neue Rollierende Planung bei EGGER ermöglicht uns diese zukunftsorientierte Sichtweise. Die Rollierende Planung ist damit deutlich mehr als ein Planungsinstrument. Es ist die Basis für unsere Entscheidungsfindung.“

CFO, Sprecher der Gruppenleitung FRITZ EGGER GmbH & Co. KG Holzwerkstoffe

mehr

Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch Competence Center sicher. So bieten wir unseren Kunden eine kompetente und unabhängige Beratung.

mehr

Integrierte Unternehmensplanung auf Basis unterschiedlicher BI-Technologien - Teil 3 - SAP BW-Architektur



Dieser Artikel stellt den **dritten Teil einer Serie** dar, in der die technische Umsetzung einer **integrierten Unternehmensplanung** mit unterschiedlichen BI-Technologien vorgestellt wird.

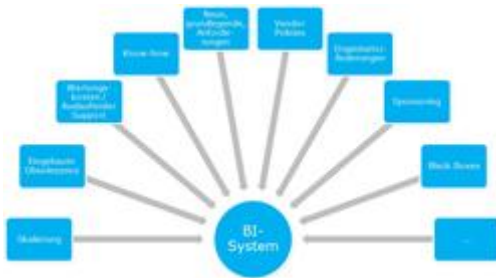
Im folgenden Artikel werden technische Lösungsansätze innerhalb einer **SAP BW-Architektur** vorgestellt.

Lesen Sie nun

- wie **verschiedene Planungstechnologien** verglichen und bewertet werden können,
- welche **Instrumente von SAP** aktuell zur Planungsunterstützung angeboten werden und
- wann **Werkzeuge eines Drittanbieters**, wie z.B. arcplan Enterprise, Sinn machen.

Melden Sie sich noch heute für unseren Newsletter an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

Wie schnell veraltet Ihr BI-System? - Fokussieren Sie sich auf die Zukunftsfähigkeit!



Im Laufe der Jahre werden BI-Systeme aus verschiedenen Gründen zu **Black Boxes**. Intransparenz, lange Auswertungsprozesse, fehlende Informationen und inkonsistente Datenaussagen sind

Anzeichen dafür, dass das BI-System veraltet ist. Meist nimmt dann auch zeitgleich die **Akzeptanz der Anwender rapide ab**.

Lesen Sie in diesem Artikel,

- welche **Ursachen** es für die Veralterung von BI-Lösungen gibt,
- welche **5 Anforderungen** gestellt werden sollten, um die Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten,
- mit welchen **Maßnahmen** man der Alterung des BI-Systems **proaktiv** entgegenwirken kann und
- warum BI on BI für das **gute Management** der BI-Lösung wichtig ist?

Melden Sie sich noch heute für unseren Newsletter an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!



News

arc|planet

Auf der arc|planet 2011, dem internationalen arcplan Anwender- und Entscheiderforum, berichtet unser Kunde EGGER über das Projekt "Steuerung auf Sicht! Rollierende Planung bei EGGER mit arcplan Enterprise, vollständig integriert in SAP BW durch BW-IP. **mehr**

RECON

Das Jahresforum für Finanz- und Rechnungswesen und Controlling, die RECON 2011 finden in Österreich statt. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über innovative Lösungen zur Rollierenden Planung. **mehr**

Webcast "Management Cockpits"

Sie konnten nicht auf der IT & Business-Messe im letzten Jahr dabei sein und haben unseren Vortrag über Management Cockpits verpasst? Schauen Sie sich den Videomitschnitt "Management Cockpits – Beispiele aus der Praxis, fachlich und technisch integriert" live an. **mehr**

Veranstaltungen

Seminar

14.07.11

[Optimierte IT-Ausschreibungen](#)

Messen

30.03.-01.04.

[arc|planet 2011](#)

12.-13.05.

[RECON \(A\)](#)

06.-08.06.

[TDWI Konferenz](#)

10.-12.10.

[DSAG-Jahreskonferenz 2011](#)

24.-26.10.

[PMO-Tag und PM-Forum](#)

Über Braincourt

Seit dem Jahr 2000 ist Braincourt, inzwischen mit über 60 Mitarbeitern, spezialisiert auf die Konzeption und Implementierung von IT-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie das Management von Großprojekten.

Unternehmensfinanzierung leicht gemacht? Entwicklung eines prozess- und kennzahlenbasierten Ansatzes zur Unternehmensbewertung und - beurteilung (Teil 1)



Zur Einschätzung von zukünftigen Potentialen und Risiken einer Investition hat sich eine **rein auf finanziellen Größen basierende Betrachtung** von Unternehmen als **nicht ausreichend** herausgestellt. Zur Lösung dieses Problems

hat Braincourt ein neues Modell zur Unternehmensbewertung entwickelt. Im ersten Teil dieses Artikels werden zunächst die gängigen finanzorientierten Sichtweisen auf ein Unternehmen dargestellt.

Lesen Sie im ersten Teil unseres Whitepapers,

- welche **gängigen Methoden zur Unternehmensbewertung** von Banken und Kapitalgebern angewendet werden,
- warum **Einzelbewertungsverfahren**, wie z.B. das Substanzwertverfahren, keine zukunftsorientierte Aussage zulassen,
- welche Vor- und Nachteile die einzelnen **Ertragswertverfahren** haben und
- warum **rein finanzorientierte Betrachtungen** nicht für eine Risikobeurteilung ausreichen und oft zu **Schwierigkeiten bei der Kreditvergabe** führen?

Melden Sie sich noch heute für unseren Newsletter an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

Im **Corporate Performance Management** konzeptionieren und realisieren wir Lösungen in den Bereichen Controlling, Reporting, Planung, Risk-Management und Balanced-Scorecard. Wir arbeiten fachlich getrieben sowie herstellerunabhängig und haben Competence Center für die Lösungen von arcplan, Cubeware, IBM Cognos, Infor, Microsoft, Oracle-Hyperion, SAP und Business Objects eingerichtet.

Im **Projektmanagement** unterstützen wir bei der Projektinitialisierung, der Auswahl der Projektmanagementmethodik, der Anbietersuche und Anbietersteuerung, der Vertragsgestaltung sowie bei der Projektsteuerung und Projektkommunikation bis zur erfolgreichen Umsetzung in die Organisation hinein.

Im **Business Process Management** beraten wir bei der Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen.

Bei Veränderungsvorhaben dient das **Change Management** dazu, die Bereitschaft für die Veränderung bei den Führungskräften und Mitarbeitern zu wecken, die Identifikation mit den Veränderungen aufzubauen und einen nachhaltigen Projekt- bzw. Unternehmenserfolg zu erzielen.

Unsere **Kunden** kommen beispielsweise aus den Branchen Telekommunikation, Fertigung, Automotive, Energie und Finanzen – darunter u.a. Daimler, Deutsche Telekom, EnBW, Radeberger, TÜV, Vodafone, Hydro Aluminium, Oxea.

www.braincourt.com

Braincourt GmbH

Managementberatung &
Informationssysteme

www.braincourt.com

Firmensitz:
Meisenweg 37
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon +49 711 75 85 80 0
Telefax +49 711 75 85 80 80
info@braincourt.com

Niederlassung Düsseldorf:
Rather Straße 110b
D-40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 87 74 20 0
Telefax +49 211 87 74 20 11
info.duesseldorf@braincourt.com

Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte auf den Link zur [Abbestellung des Newsletters](#). Sollten Sie den Link nicht anklicken können, dann senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Abbestellen" an newsletter@braincourt.com. Falls Sie diese E-Mail weitergeleitet bekommen haben und Sie sich selber für den Braincourt Newsletter registrieren möchten, dann klicken Sie bitte auf den Link zur [Newsletter-Anmeldung](#).

Dieser Newsletter ist für den oben genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail oder mit der Aushändigung an ihn betraut sind, möchten wir Sie bitten, uns umgehend davon zu unterrichten. Vielen Dank!